

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 61 (1968)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Origineller Tischschmuck

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schön glänzend, es gibt nicht viel Abfall, und es muss pro Motiv nur einmal, bzw. Anfang und Ende des Garnes vernäht werden.

Die Säume der Serviettentasche sind ca. 7 mm breit und wurden mit Hohlsaumstichen genäht. Man kann hierzu einen Faden ausziehen. Die Unterteilung in die Quadrate erfolgte mit Stielstichen über 3 Fäden.

Origineller Tischschmuck

Es müssen nicht immer Blumen sein!

Dieser Tischschmuck braucht sehr wenig Zeit. Wir nehmen frische Artischocken, schneiden den Stiel flach ab, verdecken ihn mit weißem Papier, denn die Artischocke verfärbt sich rasch. Dann schneiden wir einige Blätter aus der Mitte weg und versenken eine rote Kerze in die Mitte. Die Artischocke kann nachher noch gekocht und gegessen werden.

Am besten eignen sich zu diesem Schmuck Schweizer Artischocken, die schöner gewachsen, leider aber nicht immer zu haben sind. Ein anderes Mal schmücken wir den Tisch mit Efeu und Zierkürbissen.

